

1 / 2021

Dotziger



Nachrichten

Mitteilungen aus den Gemeindebehörden

Mitteilungen aus der Verwaltung

Beiträge der Primarschule Dotzigen

Feuerwehr oberes Bürenamt

Neuzuzüge

Termine / Anlässe

Gemeinderat Dotzigen
Informationen zur Urnenabstimmung vom 11. April 2021

Liebe Dotzigerinnen, liebe Dotziger

Mit der folgenden Information gibt Ihnen der Gemeinderat von Dotzigen einen Einblick in seine strategischen Überlegungen bezüglich dem steigenden Kostendruck und zur Vermeidung einer Verschuldung der Einwohnergemeinde, welche zu einer erneuten Steuererhöhung führen würde. Um dem entgegenzuwirken gibt es nur zwei Varianten: entweder können die wiederkehrenden Ausgaben gesenkt oder die Einnahmen der Gemeinde erhöht werden.

Der Kostendruck entstand aufgrund längst nötiger Investitionen in die Energetische Sanierung des Bangerterhaus, die Sanierung der Duschanlagen der neuen Turnhalle, Strassensanierungen, Anteil Dotzigen am Ersatzneubau Fachräume des Oberstufenverbandes, sowie weiteren kostenintensiven Verbesserungen und aufgrund zukünftig notwendiger Investitionen in die Infrastruktur und in die Erweiterung des Primarschulhauses, sowie der Renovation verschiedener Brücken und diverser Strassenabschnitte.

Optimierungspotential

2018 hat der Gemeinderat an einer Klausurtagung über das Thema der steigenden Kosten in der Einwohnergemeinde beraten und die einzelnen Kostenstellen analysiert. Dabei wurden unter anderem die Kosten des Werkhofs angeschaut und mit den Kosten anderer Gemeinden verglichen. Der Gemeinderat entschied, ein Projekt zu starten, um mögliche Kosteneinsparungen beim Werkhof zu ermitteln.

Zur Unterstützung dieser Analyse wurden unter der Leitung von Heinz Zaugg die unabhängigen externen Dienstleister Zaugg-Bau Dienstleistungen GmbH und Textor Engineering AG beigezogen. Die Firma Zaugg-Bau Dienstleistungen war unser langjähriger Partner als Bauverwalter und hat grosse Erfahrung in der Analyse und der Optimierung von kommunalen Aufgaben. Die Firma Textor Engineering AG hat erfolgreich

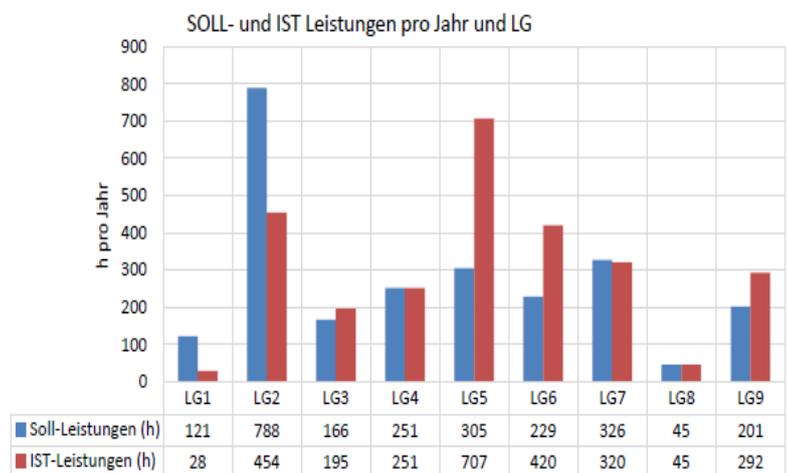
bei der Analyse der Betriebsabläufe und Prozesse sowie deren Verbesserungen bei verschiedenen Werkhöfen mitgewirkt.

Diese Firmen haben, basierend auf 9 Leistungsgruppen und 126 Leistungspositionen, unseren Werkhof untersucht.

Die Leistungsgruppen umfassen folgende Kategorien:

- LG1 Baulicher Strassenunterhalt
- LG2 Betrieblicher Strassenunterhalt
- LG3 Winterdienst
- LG4 Gewässerunterhalt
- LG5 Öffentliche Anlagen
- LG6 Allgemeine Dienstleistungen
- LG7 Abfallentsorgung
- LG8 Kanalisationsunterhalt
- LG9 Werkhofmanagement

Für die Darstellung der IST-Situation wurden alle Arbeiten, Fahrzeuge, Geräte und Werkzeuge erfasst, die zur Erbringung der im Pflichtenheft definierten Leistungen zur Verfügung stehen, resp. nötig sind. Zum Eruiieren, wie viel Arbeitszeit bei den verschiedenen Positionen angerechnet werden können, wurden die Stundenabrechnungen vergangener Jahre berücksichtigt.



Die SOLL-Situation basiert auf Erfahrungswerten von Textor Engineering AG, Kosten anderer Werkhöfe und standardisierten Vorgaben für regelmässig wiederkehrende Arbeiten (Franken oder Stunden pro Laufmeter, sowie Franken oder Stunden pro Quadratmeter) eines Werkhofes.



Die Untersuchung ergab, dass unser Maschinenpark massiv überdimensioniert ist und die Arbeiten des eigenen Werkhofs, der zu diesem Zeitpunkt 150 Stellenprozente ausmachte,

durch Drittfirmen generell günstiger ausgeführt werden könnten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat ein Submissionsverfahren eingeleitet und bei verschiedenen Anbietern Offerten für die komplette Auslagerung des Werkhofs eingeholt. Die eingegangenen Angebote haben allesamt die Analyse bestätigt.

Trotzdem hat sich der Gemeinderat gegen eine komplette Auslagerung entschieden. Die Dienstleistungen eines eigenen Werkhofs gegenüber der Bevölkerung sollten nicht ausschliesslich am Geldwert gemessen werden, sondern auch am Vorteil für die Bevölkerung und die Dorfvereine, zum Beispiel bei den Vorbereitungen des Suppenverkaufs oder beim Transport der Festische, sowie anderen kleineren Unterhaltsarbeiten.

Bauverwaltung

Als eine der ersten Optimierungsmassnahmen hat der Gemeinderat Dotzigen die Zusammenarbeit mit dem externen Bauverwaltungsdienstleister Kommunal Partner AG (ehem. Zaugg-Bau Dienstleistungen GmbH) beendet und einen eigenen Bauverwalter angestellt. Eine 100% Auslastung ist dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Diessbach gewährleistet. Da die Kosten nach dem Verursacherprinzip zwischen den Gemeinden aufgeteilt werden, konnten auch hier Einsparungen erzielt werden.



Winterdienst

Um die Kosten des Werkhofs trotz dieser Gedanken zu optimieren, wurde die teilweise Auslagerung der Arbeiten geprüft. So wurde zuerst der Winterdienst aufgrund des grössten Kostentreibers unseres Fuhrparks, das Kommunalfahrzeug Meili inkl. Salztreuer und Schneepflug, analysiert. Die Jahresstunden betragen für den Traktor (Kubota) 126h/a und für das Kommunalfahrzeug (Meili) 454h/a. Die Auslastung beider Fahrzeuge ist gering. Der Fahrzeugpark ist auf den Winterdienst ausgerichtet, was in der Gesamtbetrachtung auch zu hohen Kosten führt.

Das Ziel des Gemeinderates war die Schaffung einer Basis, bei der der Fuhrpark reduziert und somit optimiert werden kann. Unter mehreren Bewerbern kam das wirtschaftlich beste Angebot von einem ortsansässigen Landwirt. Dies war einer der Entscheidungsgründe, die Auslagerung zu realisieren.

Abbildung 2 Traktor Kubota

Grünpflege

Da schon seit Jahren einige Arbeiten für die Grünflächenpflege im Dorf ausgelagert worden sind, hat sich der Gemeinderat entschieden, auch die Neuorganisation und Teilauslagerung der Umgebungspflege auf dem Schulareal und den Sportplätzen anzugehen.

Die Überprüfung der eingegangenen Offerten für die mögliche Auslagerung der Grünpflege auf dem Schulareal hat ergeben, dass die Einwohnergemeinde in dieser Leistungsgruppe ebenfalls Geld einsparen kann. Zusammen mit der Auslagerung des Winterdienstes, ergibt sich eine Reduktion des Werkhofs um 50 Stellenprozent. Durch die Neuorganisation und Teilauslagerung kann der Fuhrpark weiter optimiert werden.

Den Zuschlag für die Grünpflege erhielt ein Landschaftsgärtner aus Fraubrunnen. Dieser wird zukünftig die Büsche und Bäume auf dem Schulareal pflegen. Die meiste Arbeit, den Rasenschnitt auf dem Schulareal und auf dem Fussballplatz, erledigt im Auftrag des Vertragspartners ein Landwirt aus Dotzigen, so dass trotz der Auslagerung «das Geld im Dorf bleibt». Um die externen Kosten zu minimieren, wurde die Verantwortung über den Pausenplatz, das Leeren der Abfalleimer und andere Tätigkeiten rund um das Schulhaus wieder in das Pflichtenheft des Schulhauswartes aufgenommen. Der Gemeinderat wird weiterhin laufend die Ausgaben und mögliche Kosteneinsparungen prüfen.

Kostenvergleich und Vorteile

Durch die Internalisierung der Bauverwaltungstätigkeiten konnten die jährlichen Kosten mit Einsparungen von rund CHF 3'000.- marginal gesenkt werden.

Mit einem internen Bauverwalter haben wir jedoch die Vorteile einer viel höheren Verfügbarkeit für die Bevölkerung, sehr kurzen Reaktionszeiten und-bessere Unterstützung der Behörden. Optimierungsprojekte müssen nicht mehr extern in Auftrag gegeben werden, sondern werden "in-house" geplant und umgesetzt.

Bei der Auslagerung des Winterdienstes erreichen wir jährliche Einsparungen von rund CHF 23'000.-. Der grösste Vorteil bringt hier die Reduktion des Fahrzeugparkes, der mit hohen Abschreibungen, teuren Unterhaltskosten, sowie zukünftig nötigen Investitionen für Ersatzbeschaffungen das Budget stark belasten. Mit der Auslagerung obliegt es auch nicht mehr der Verantwortung der Gemeinde, Pikettablösungen zu planen und zu entschädigen oder krankheits-, resp. unfallbedingte Ausfälle zu kompensieren.

Bei der Auslagerung der Grünflächenpflege auf dem Schulareal ergeben sich Einsparungen von rund CHF 7'500.-. Die weiteren Vorteile dieser Auslagerung entsprechen in etwa denen der Auslagerung des Winterdienstes.

Mit dem Optimieren der hier erwähnten drei Bereiche können die jährlich wiederkehrenden Kosten um über CHF 33'000.- reduziert, die Planungstätigkeiten eliminiert und der Service Public erhöht werden.

Die Ergebnisse der Analyse haben auch ergeben, dass es schwierig ist, einen Werkhof mit 150 Stellenprozent effizient zu führen. Dieser Aufwand kann nicht in absoluten Zahlen beziffert werden, da es die Mitarbeiter, Kommissionen und Behördenmitglieder in unterschiedlichem Ausmass betrifft.

Die Einsparungen und Effizienzsteigerungen gehen nur auf, wenn Winterdienst und Grünfläche neu durch externe Partner gewährleistet werden.

Referendum

Gegen den Entscheid des Gemeinderates, die Grünpflege auf dem Schulareal an einen externen Dienstleister zu vergeben, wurde das Referendum ergriffen, daher hat in dieser Sache am 11. April 2021 der Souverän das letzte Wort.

Es liegt nun im Ermessen der Stimmberechtigten zu entscheiden, wie sich diese Kosten auf den Finanzhaushalt auswirken. Der Gemeinderat hofft, dass der von ihm eingeschlagene Weg das nötige Vertrauen in der Bevölkerung findet.

Bei Fragen stehen Ihnen Michael Schenk oder Andreas Krähenbühl ab 01. März gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Dotzigen

Umweltkommission Dotzigen

Heizkostentest

Ende April geht wieder eine Heizperiode zu Ende und kurz darauf werden den Mietern die Nebenkostenabrechnung zugestellt. Aber auch Haus- und Wohnungsbesitzer haben Heizkosten. Oft fehlt es einem an Vergleichsmöglichkeiten und man fragt sich, sind meine Heizkosten zu hoch?

Um sich mehr Klarheit zu verschaffen, wo man mit seiner Wohnung oder seinem Haus steht, gibt es die Webseite: heizkostentest.ch. Mit wenigen Klicks und die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Postleitzahl
- Beheizte m²
- Bei Ihnen wird geheizt mit
- Ihre Heiznebenkosten
- Mit/ohne Warmwasser

Schnell bekommt man die Berechnung wieviel die Heizung pro Quadratmeter kostet. Es zeigt auf wo man sich mit seinen Nebenkosten im Vergleich befindet. Im Moment kann man nur die Werte bis zur Heizperiode 2018/19 abrufen. Warum das so ist weiss ich nicht. Aber trotzdem können die Resultate Ansporn sein, etwas gegen die hohen Heiznebenkosten zu tun. In der Schweiz könnten mehrere Hundert Millionen Franken eingespart werden. Hier einige einfache Tipps gegen zu hohe Heizkosten:

- Haus isolieren, das kann schrittweise gemacht werden und senkt die Nebenkosten massiv.
- Wassersparende Armaturen mit Durchflussbegrenzern.
- Regelmässiger Unterhalt des Heizsystems.
- Alte Umwälzpumpen ersetzen.
- Verteilrohre für Warmwasser und Heizung isolieren.
- Ersatz des stromfressenden Elektroboilers.
- Wenig benutzte Zimmer nur auf 18 ° heizen.
- Zwei bis drei Mal am Tag Querlüften, keine Fenster auf Kippstellung in der Heizsaison.
- Der Ersatz der Heizung im Voraus planen, vor allem wenn die Heizung älter als 15 Jahre ist.

Urs Rohner, Umweltkommission

Bauverwaltung Dotzigen ***Baubewilligungen 2020***

Im Jahre 2020 haben das Regierungsstatthalteramt, der Gemeinderat und die Bau- und Wasserkommission verschiedene Bewilligungen erteilt. Dabei handelt es sich um folgende Vorhaben:

Bonjour Simone	Neubau Wohnhaus	Dorfplatz 11A
Estermann Marcel	Neubau EFH	Rebenweg 21
Atmoshaus AG	Neubau 4 EFH mit Carports	Nelkenweg
Energie Dotzigen AG	Neubau Wärmezentrale	Bahnhofstrasse 37
Duhoux Olivier	Neubau EFH	Aareweg 5E
Oberstufenverband BüDiDo	Abbruch / Neubau Fachräumetrakt	Schulhausstrasse 55
Hornussergesellschaft Dotzigen	Ersatz Eindeckung Vereinslokal	Hornusserplatz 4
Furer Beat und Ursula	Verlegung von Flurweg mit möglichem Landabtausch	Lättgrubenweg
Oberstufenverband BüDiDo	Erstellung Containerprovisorium während Bauarbeiten	Krähenweg
Fritz Ruch	Umbau Veloraum, neue Aussen-treppe, Erneuerung Nordfassade	Dorfplatz 4
Kayanthu Keetheswaran	Neubau EFH	Haselweg
Ralph Hugelshofer	Abbruch best. Gebäude / Neubau Gewerbehalle mit Wohnungen	Scheurenstrasse
Hans Laubscher	Ersatz OEL-Heizung durch Wärmepumpe	Rebenweg 35
Carrosserie Kiener AG	Neuanstrich Fassadenfarbe und Ersatz der alten Balkongeländer	Schulriederstrasse 12
Ruth + Thomas Hurni	Heizungssanierung	Schulhausstrasse 2
Garage Ackermann AG	Anbringen neuer und ersetzen alter Werbeelemente	Scheurenstrasse 15
Thomas Dürst + Nelly Schori-Dürst	Umnutzung bestehende Wohnung in Bed & Breakfast	Bürenstrasse 8
Stefano Catanese + Jennifer Indelicato	Grössere Fenster mit Zugang zum Garten	Schulhausstrasse 45

Kurt Gfeller	Umbau bestehende Gebäude	Lyssstrasse 2
Kurt Gfeller	Ersatz OEL-Heizung durch Wärmepumpe	Lyssstrasse 2
Sabrina + Dominik Reber	Bau Schwimmteich	Aareweg 5B
Kerstin Wüthrich Gäumann + Manuel Gäumann	Ersatz OEL-Heizung durch Wärmepumpe	Fliederweg 4
Hans Durtschi	Auflösen Balkon und vorsetzten der Fassade, Umbau Zimmer	Schulhausstrasse 14
Olivier Schurter	Neubau einer Balkonverglasung	Rebenweg 21D
Lyvia + Sascha Dörr	Erweiterung Parkplatz	Rebenweg 15
Ulrich Gerber	Renovation Fassade Nord- und Ost-seite Montage Eternit- Verkleidung Südseite	Rigigässli 6
Ruth + Christoph Wagenknecht	Ersatz OEL-Heizung durch Wärmepumpe	Lättgrubenweg 17B
Peter Lüthi	Ersatz OEL-Heizung durch Wärmepumpe	Aareweg 17
Christine Niklaus	Ersatz Elektrospeicherheizung durch Wärmepumpe	Niesenweg 2
Therese + Rolf Horisberger	Ersatz OEL-Heizung durch Wärmepumpe	Schulhausstrasse 24
Erika + Ulrich Strub	Balkonverglasung	Schulriederstrasse 16
Cecile + Thomas Eggli	Balkonerweiterung	Meisenweg 8



Gemeinde Dotzigen – seit Januar 2020 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Im Januar 2020 haben wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Seeland den Betrieb von eBau gestartet. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch.

Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung oder die Gemeindeverwaltung Dotzigen. Der Zugriff auf e-Bau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2022 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau
Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

AHV-Zweigstelle Dotzigen

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen!

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Auf sie besteht ein rechtlicher Anspruch. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates. Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt. Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht und das Schweizerbürgerrecht besitzt oder EU/EFTA-Bürger/in ist oder sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (mit Ausnahmen)
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält.
- Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Detailbestimmungen sind im Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen aufgeführt.

Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. werden dem anrechenbaren Einkommen (alle Renteneinkünfte und anderen Einkommen, Vermögen nach Abzug der Schulden und dem Vermögensfreibetrag) gegenübergestellt.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, ärztlich verordnete Kuren, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behinderungskosten müssen durch Vorlage der Originalrechnung innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular zusammen mit den verlangten Belegen bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen.

Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

Seit 1. Januar 2021 ist die neue EL-Reform in Kraft

Die wichtigsten Massnahmen im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxime
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens:
 - Eintrittsschwelle
 - Rückerstattungspflicht
 - Senkung der Vermögensfreibeträge
- Neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80% des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämien: Tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL- Mindestbetrags

Übergangsrecht:

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist. Falls die Reform bei ihnen zu tieferen EL führt, behalten sie während höchstens drei Jahren die bisherigen Ansprüche. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht.

Die Durchführungsstellen überprüfen automatisch, welche Konstellation für die Person vorteilhafter ist. Es muss kein Gesuch eingereicht werden.

Detaillierte Informationen zur Reform erhalten sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Bern, www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Dotzigen, Tel. 032 351 24 94.

AHV Zweigstelle Dotzigen



Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2020

Die wichtigsten Neuerungen kurz beschrieben.

Neue Abzugsmöglichkeiten bei Grundstücken

Ab dem Steuerjahr 2020 können Investitionskosten, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, auch in den zwei nachfolgenden Steuerperioden steuerlich als Unterhaltskosten abgezogen werden, soweit sie in der laufenden Steuerperiode nicht vollständig berücksichtigt werden konnten. Dasselbe gilt für die neu abziehbaren Rückbaukosten im Hinblick auf einen Ersatzneubau. Mehr dazu unter www.be.ch/taxinfo > in der Suche den Begriff «Umsetzung Energiegesetz» eingeben.

Coronavirus-Krise: Auswirkungen auf Berufskosten, Lohnausweis usw.

Die Coronavirus-Krise und die beschlossenen Massnahmen des Bundes und der Kantonsregierungen haben weitreichende Auswirkungen auf den Arbeitsalltag. Dies führt jedoch nicht zu einer grundsätzlich geänderten Praxis. Welche Auswirkungen sich auf die Besteuerung ergeben, wird im TaxInfo erläutert. Mehr dazu unter www.be.ch/taxinfo > in der Suche den Begriff «Coronavirus-Krise» eingeben.

Steuererklärung neu erst ab 18 Jahren

Das Einkommen und Vermögen minderjähriger Kinder wird den Eltern zugerechnet. Eine Ausnahme besteht beim eigenen Erwerbseinkommen, welches Minderjährige selber zu versteuern haben. Bisher haben alle Jugendlichen im Kanton Bern deshalb mit 16 Jahren eine Steuererklärung erhalten. Meist ist das Erwerbseinkommen aber so tief, dass keine Steuer resultiert. Ab Steuerjahr 2020 wird dies daher angepasst, sodass Jugendliche neu erstmals mit 18 Jahren ihre erste Steuererklärung erhalten. Minderjährige, die bereits für das Steuerjahr 2019 eine Steuererklärung ausgefüllt haben, erhalten aber unabhängig vom Alter auch für das Steuerjahr 2020 eine Steuererklärung.

Allgemeine Neubewertung 2020 (AN20)

Die neuen amtlichen Werte, die zwischen Mai und September 2020 an die Liegenschaftsbesitzer verschickt worden sind, müssen in der Steuererklärung erfasst werden. Wenn Sie die Steuererklärung online ausfüllen, ist der neue Wert schon vorerfasst.

Wegleitung 2020

Die Wegleitung für natürliche Personen, selbstständig Erwerbstätige und Landwirte für das Steuerjahr 2020 finden Sie unter www.taxme.ch/wegleitung-np. Wenn Sie Ihre Steuererklärung online ausfüllen, finden Sie die passenden und hilfreichen Informationen direkt beim Anklicken der «i»-Symbole.

Füllen Sie Ihre Steuererklärung auf Papier aus?

Unter www.taxme.ch ist derselbe Inhalt als PDF-Datei abrufbar.

Neue Fristverlängerungspraxis ab 1. Januar 2021

Die ordentliche Einreichfrist finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung. Wenn Sie eine Fristverlängerung einreichen möchten, gelten ab 1. Januar 2021 folgende Fristen und Gebühren:

	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
Fristverlängerung bis 15. Juli	gebührenfrei	CHF 20
Fristverlängerung bis 15. September	CHF 20	CHF 40
Fristverlängerung bis 15. November	CHF 40	CHF 60

TaxMe-Offline wird nicht mehr angeboten

Die jährliche Aufbereitung von TaxMe-Offline ist mit hohem Entwicklungs- und Kostenaufwand verbunden. Zudem sinkt die Anzahl Benutzer stetig, deshalb wurde TaxMe-Offline per 31.12.2020 eingestellt. Füllen Sie die Steuererklärung mit TaxMe-Online im BE-Login aus. Nutzen Sie die praktischen Vorteile wie Steuererklärung vollständig online freigeben und einreichen, die erforderlichen Belege hochladen und eSteuerauszüge übertragen. Mehr dazu unter www.taxme.ch > in der Suche den Begriff «TaxMe-Offline natürliche Personen» eingeben.

Nur noch ein Login zum Online-Ausfüllen der Steuererklärung

TaxMe-Online mit BE-Login wurde stetig ausgebaut und bietet mehr Vorteile als TaxMe-Online ohne BE-Login. Daher ist das Ausfüllen der Steuererklärung nur noch in TaxMe-Online mit BE-Login möglich.

Haben Sie bereits ein BE-Login-Konto?

Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort oder neu auch via SwissID an: www.taxme.ch

Haben Sie noch kein BE-Login-Konto?

Dann registrieren Sie sich einmalig mit Ihren Daten auf dem Brief zur Steuererklärung (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code) sowie mit AHV-Nummer und E-Mail-Adresse unter www.taxme.ch.

Primarschule Dotzigen

Gedanken von Schülerinnen und Schülern aus der 3. – 5. Klasse zum Thema: Warum mir die Schule wichtig ist?

„Auch wenn man in der Schule arbeiten muss und es manchmal nicht so Spass macht, dafür hilft es einem dann auch im späteren Leben.“ (Enya)

„Die Schule ist wichtig, weil man so lernen kann und einen guten Job bekommen kann. Und mit einem guten Job, bekommt man viel Geld.“ (Michael)

„Schule ist für mich ein Ort, wo ich meine Freunde sehe und die Bildung für meinen Traumberuf bekomme“ (Aysha)

„Die Schule ist für mich wie eine Arbeit, die noch nicht so hart ist, die von Klasse zu Klasse immer härter wird bis zum späteren Beruf.“ (Elias)

„Letztes Jahr im März im ‚Lockdown‘ war es komisch für mich. Ich hatte niemanden neben mir, der mit mir redete.“ (Nina)

„Kinder, die in eine Schule gehen, aber denen die Schule egal ist, bekommen meistens nur einen unterbezahlten Job.“ (Tom)

„In der Schule lernt man auch tolle Kinder kennen.“ (Yara)

„Mir bedeutet die Schule viel, weil es coole Pausen gibt und weil man etwas lernt und weil man die Schule machen muss für den Beruf.“ (Elia)

„Die Schule ist was Besonderes für mich, weil man Freunde sieht.“ (Mia)

„Die Schule bedeutet mir viel, weil ich hier Kollegen habe und weil ich etwas lernen kann.“ (Cyrill)

„Mir ist die Schule wichtig, weil ich meine Freunde sehen und mit ihnen über schwierige Sachen reden kann.“ (Elina)

„Mir bedeutet die Schule viel, weil wenn ich sehe, dass Kinder in anderen Ländern nicht in die Schule können, weil sie zu arm sind, finde ich dass man die Schule schätzen soll, weil man die Chance hat, einen guten Beruf zu bekommen!“ (Sven)

„Warum ist mir die Schule wichtig? Weil ich später meinen Traumjob machen will und ich gerne zur Schule gehe.“ (Liv)

„Die Schule bedeutet mir viel. Hier kann ich mich konzentrieren. Hier machen wir alle das Gleiche und können uns gut helfen. Hier haben wir Sachen, die uns helfen beim Lernen. Sie ist auch ziemlich gemütlich. Wir haben hier sehr gute Lehrmittel. Wir haben eigene Computer, denn das hat nicht jede Schule. Ich komme meistens gerne in die Schule, denn es ist nicht nur ein Ort um zu lernen, sondern auch um Freunde zu finden und zu treffen.“ (Nelia)

*Klassenlehrpersonen Pasquale Schüpbach, 3./4. Kl. und Bernhard Danis, 4./5. Klasse
der Primarschule Dotzigen*

Weil wenn man später etwas lernt
dann ist man froh wenn man etwas
kann. Wenn man abschreibt bringt
es nichts Malin (9 J.)

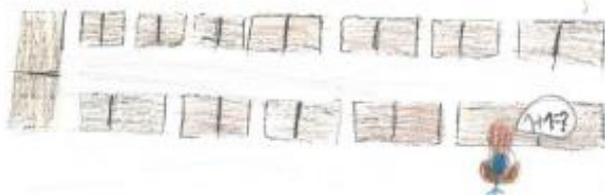
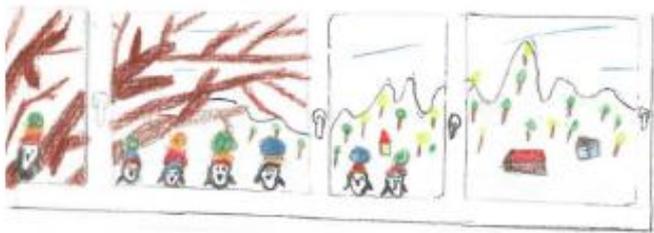
Das ich dann später meinen
Beruf kann

Mia (10 J.)

weil man Sachen
dazu lernen kann

Ivana (9 J.)

Auch da
s ich später mal einen Beruf erlerne
n kann oder zum bezahlen im Supermar-
kt Damian (10 J.)



Jael (11 J.)

Das ich lernen kann und Spass haben.
Das ich einmal einen guten Beruf habe.

Kilian (9 J.)

Weil die Schule spass macht Sport und
TTG, BG am meisten Colin (9 J.)

Ich freue mich immer meine Freunde
in der Pause zu sehen Yanic (10 J.)

weil ich Sachen lernen aus.

Nael (9 J.)

Wenn ich nicht in die Schule gehe dann
weiss ich nicht was ich machen soll.

Kerem (10 J.)

Die Schule bedeutet mir sehr viel weil
sie wichtig ist für das später Leben.

Lia (10 J.)

Mir ist die Schule wichtig weil

ich sonst später vielleicht einen

Beruf habe und dann nichts kann

Jana (9 J.)

Mir ist die Schule wichtig weil ich neue Sachen
lerne Karim (8 J.)

um was zu lernen weil wenn
ich ein Beruf habe muss ich rechnen wie
viel Geld ich zurückgeben muss

Jessica (11 J.)

Die Schule ist mir wichtig
weil man in der Schule
viele Sachen lernen kann

David (10 J.)

Für das spätere Leben muss man Dinge
können die man in der Schule lernt

Natalie (10 J.)

Ferienplan Primarschule Dotzigen

(gemäss kantonaler Ferienordnung)

Ferien	1. Ferientag	1. Schultag	DIN-Woche	Feiertage	
2020/21					
Herbstferien	19.09.2020	12.10.2020	39-41	24.12.2020	Heiligabend, Na frei
Winterferien	25.12.2020	11.01.2021	53/01	02.04.2021	Karfreitag
Sportferien	20.02.2021	01.03.2021	08	05.04.2021	Ostermontag
Frühlingsferien	10.04.2021	26.04.2021	15-16	13.05.2021	Auffahrt
Sommerferien	03.07.2021	16.08.2021	27-32	14.05.2021	Auffahrtsbrücke
				24.05.2021	Pfingstmontag
2021/22					
Herbstferien	25.09.2021	18.10.2021	39-41	24.12.2021	Heiligabend, Na frei
Winterferien	25.12.2021	10.01.2022	52/01	26.05.2022	Auffahrt
Sportferien	19.02.2022	28.02.2022	08	27.05.2022	Auffahrtsbrücke
Frühlingsferien	09.04.2022	25.04.2022	15-16	06.06.2022	Pfingstmontag
Sommerferien	09.07.2022	15.08.2022	27-32		
2022/23					
Herbstferien	24.09.2022	17.10.2022	39-41	18.05.2023	Auffahrt
Winterferien	24.12.2022	09.01.2023	52/01	19.05.2023	Auffahrtsbrücke
Sportferien	18.02.2023	27.02.2023	08	29.05.2023	Pfingstmontag
Frühlingsferien	07.04.2023	24.04.2023	15-16		
Sommerferien	08.07.2023	14.08.2023	28-32		
2023/24					
Herbstferien	23.09.2023	16.10.2023	39-41	29.03.2024	Karfreitag
Winterferien	23.12.2023	08.01.2024	52/01	01.04.2024	Ostermontag
Sportferien	17.02.2024	26.02.2024	08	09.05.2024	Auffahrt
Frühlingsferien	06.04.2024	22.04.2024	15-16	10.05.2024	Auffahrtsbrücke
Sommerferien	06.07.2024	12.08.2024	28-32	20.05.2024	Pfingstmontag
2023/24					
Herbstferien	21.09.2024	14.10.2025	39-41	21.01.2025	Ostermontag
Winterferien	21.12.2024	06.01.2025	52/01	29.05.2025	Auffahrt
Sportferien	15.02.2025	24.02.2025	08	30.05.2025	Auffahrtsbrücke
Frühlingsferien	05.04.2025	22.04.2025	15-16	09.06.2025	Pfingstmontag
Sommerferien	05.07.2025	11.08.2025	28-32		





Feuerwehr oberes Bürenamt FWOBA



Silvan Hirsig Kommandant FWOBA

Interview mit dem Feuerwehr Kommandanten Silvan Hirsig

Am besten stellen Sie sich gleich selber vor. Beruf, Familie, Hobby, wie sind sie zur Feuerwehr gekommen und wie haben Sie innerhalb der FW-Organisation ihren Weg gemacht?

Also, ich bin Silvan Hirsig, bin 41 Jahre alt und bin seit dem 1.1.2020 Kommandant hier in der FWOBA. Am 1.1.2018 bin ich Vize-Kommandant geworden, in der Feuerwehr bin ich seit dem 1.1.2014. Vorher war ich bereits in der Feuerwehr in Köniz im Löschzug 3. Dort habe ich bereits meinen Weg gemacht und war kurz davor, den Löschzug zu übernehmen. Dann kam aber durch den Eigenheimkauf der Wechsel nach Buswil.

Beruflich bin ich technischer Berater für Betonprodukte im Tiefbau. Meine Hobbys: Nebst der Familie mit drei Kindern und der Feuerwehr bleibt nicht mehr viel für Hobbys. Wenn die Zeit reicht, gehe ich Unihockey spielen, aber auch etwas laufen und wandern oder mache eine Fahrt mit dem Bike.

Wie gross ist die FWOBA?

Unser Bestand umfasst rund 60 Personen (Männer und Frauen). Diese Zahl ist recht konstant und wir können die Vorgaben der Gebäudeversicherungen sehr gut abdecken. (Für unsere Feuerwehr müssten wir 30 Personen haben.) Somit sind wir sehr gut aufgestellt. Die normalen Fluktuationen können wir sehr gut abfedern. Es gehen Leute und es kommen Leute. Wir schreiben jährlich auch die Neuzuzüger an, welche Feuerwehrdienst leisten müssten. Zudem werden auch alle angeschrieben, welche 21 Jahre sind und somit feuerwehrpflichtig sind. Für die Jugendlichen ab 14 Jahren gibt es die Jugendfeuerwehr. Auch diese Altersgruppe schreiben wir an.

Wie funktioniert die Jugendfeuerwehr?

Sobald ein Jugendlicher 14 Jahre alt ist kann er einen Basiskurs besuchen. Dieser einwöchige Kurs findet immer in der ersten Sommerferien-Woche in Büren statt. Stationiert sind sie in Lyss in der Baumschule, wo sie auch übernachten. Es ist wie ein Lager. Sie gehen dann von dort aus nach Büren und absolvieren die Basisausbildung, welcher auch jeder andere Feuerwehrleistende macht: Sie üben mit dem Atemschutzgerät, sie löschen Feuer, sie haben Schlauchdienst. Sie machen eigentlich alles, was die ADFs auch können müssen.

Nach dem Kurs kommen Sie offiziell zu uns in die Feuerwehr. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen sie ja nichts machen. Wir haben zwei Jugendfeuerwehrübungen im Jahr. Zweimal kommen sie auch in die grosse Feuerwehr und dürfen dort mitmachen. Auch an der Hauptübung sind sie dabei.

Was sind heute die grössten Herausforderung an eine heutige Feuerwehr?

Es gibt durchaus Feuerwehren, welche Rekrutierungsprobleme haben, was bei uns erfreulicherweise nicht der Fall ist. Auch die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr-Kommando und den Gemeindevertretern ist sehr positiv. Wir haben eigentlich eine sehr gute Voraussetzung, um unseren Auftrag zu erfüllen.

Mehr Details zur Jugendfeuerwehr findet Ihr unter www.gvb.ch mit dem Suchbegriff Jugendfeuerwehr.

Herr Hirsig, für das informative Gespräch und Ihren Einsatz für die Feuerwehr oberes Bürenamt danke ich Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Text: Max Pulver Foto: FWOB

TAGESKARTEN SBB

Freie Fahrt im ganzen Land auf dem öffentlichen Verkehrsnetz und vieler Privatbahnen soweit Sie wollen...

Vier gute Gründe, eine GA-Tageskarte der Gemeinde Dotzigen zu beziehen:

- Flexibler Gebrauch (Bewegungsfreiheit pur)
- Grösste Benutzerfreundlichkeit durch unkomplizierten Ablauf
- Kein Zurückbringen der GA-Tageskarte am Ende der Reise
- Ideal, um an Ihr Reiseziel oder an den Flughafen zu gelangen



Die Reservation ist am Schalter der Gemeindeverwaltung Dotzigen, telefonisch unter 032 351 24 94 oder auf unserer Homepage www.dotzigen.ch möglich.

Die Gemeinde Dotzigen bietet pro Tag 2 Tageskarten von Dotzigen und 1 von Diessbach an, welche **für den aktuellen und die darauffolgenden 2 Monate** reserviert werden können. Reservierte Tageskarten müssen innerhalb von **3 Arbeitstagen** am Schalter der Gemeindeverwaltung Dotzigen abgeholt werden. Eine Tageskarte kostet Fr. 42.-- und ist beim Bezug am Schalter **bar oder neu auch mit Karte (Postcard, VISA, Master od. Maestro)** zu bezahlen. Es erfolgt kein Postversand.

Geht es in die Ferien oder sonst wohin, dann reservieren Sie online, mailen, telefonieren, oder melden Sie sich am Schalter bei uns!

Gemeindeschreiberei Dotzigen

T: 032 351 24 94

www.dotzigen.ch

Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüßen:

Lüscher Patrick, Stephanie, Phelan und Jalina, Am Bach 20
Milchov Vancho, Bahnhofstrasse 14
Toromanovic Abdulah, Someja, Ajla und Dzana, Bahnhofstrasse 3
Bonjour Simone, Dorfplatz 11a
Meyer Rolf und Philipp, Schulriederstrasse 14
Caduff Sandra, Hasenmattweg 6
Vogler Nadine, Michelle, Jeanel und Broch Luena, Hasenmattweg 6
Morales Alejandro, Aline, Amelia, Malia und Amaro, Lättgrubenweg 19
Sturiale-von Allmen Tabea und Sebastiano, Moosweg 13
Tognala Jon, Schulhausstrasse 7
Bossard Rolf Heinz und Scherwey Gabriela, Bahnhofstrasse 4
Stricker Sven und Argano Vanessa, Moosweg 11
Gurtner Stefan, Jaana und Lenjo, Riedweg 28
Bichsel Till Thomas, Bahnhofstrasse 7
Pfister Isabel, Birkenweg 14
Weibel Peter, Lyssstrasse 16a
Eschbach Marlyse, Schulhausstrasse 11
Ferati Driton, Lyssstrasse 16a
Deluigi Stephanie und Valentina, Bahnhofstrasse 14
Hänni Ronny, Meisenweg 8
Boillat Fabrice, Hägni 1
Indelicato Iris, Sternenmatte 13
Christoph Rolf und Helene, Hohlenweg 6
Schneeberger Thomas und Imelda Anna, Moosweg 41
Schmidt Dominik, Moosweg 1
Seelos Angelina und Leopold, Birkenweg 26
Chiotelis Vasileios, Theologos, Nikoletta und Diakosia Theano, Riedweg 14
Mancini Roberto, Bürenstrasse 11
Lakkis Abbas, Bahnhofstrasse 14
Okuyucu Cengiz, Sternenmatte 13

Termine

März

07. Eidg. + Kant. Abstimmung

28. Ref. Kirchengemeinde, Gottesdienst Bangerterhaus

April

11. Kommunale Urnenabstimmung

Mai

07. Burgergemeindeversammlung Waldhaus

13. Ref. Kirchengemeinde, Gottesdienst Wald-



hof/Rägeboge

26. Einwohnergemeinde, Gemeindeversammlung Alte Turnhalle

Der Frühling liegt in der Luft! Die Verwaltung wünscht Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.

Nächste Ausgabe der DoNa

Mai 2021, Redaktionsschluss: 15. April 2021

Beiträge per Mail an: gemeindeschreiberei@dotzigen.ch
Stick an Gemeindeschreiberei (Schrift Arial 14)
Die „Dotziger Nachrichten“ erscheinen 4 x jährlich

Impressum: Druck und Versand Gemeindeverwaltung
Verantwortung Texte – jeweilige Verfasser